

Community und Politik

Politische und moralische
Verantwortung unserer
Gebärdensprach-Community -
Sind wir überfordert ?

Wolfgang Fritz Schmidt

Interesse an Politik wächst

- Wir sind eine sprachliche Minderheit in unserem Land
- Wir haben eine eigenständige in der Forschung und Lehre befindlichen Deutschen Gebärdensprache
- Höhere Bildung ermöglicht uns mehr Verantwortungsbewußtsein
- Chancen und Möglichkeiten zur Politischen Bildung sind vorhanden
- Anregungen zu mehr Partizipation liegen vor

Gebärdensprach- DolmetscherInnen

- Die Rolle der qualifizierten DGS- DolmetscherInnen hat in vielen Bereichen an Bedeutung zugenommen
- Staatlich geprüfte taube Gebärdensprach-DolmetscherInnen geben uns erweiterte Perspektiven im professionellen Handeln
- Mit dem BGG (Bundesgleichstellungsgesetz) haben wir das Recht, mit Politikern in unserer Sprache zu kommunizieren

Chancengleichheit als sprachliche und kulturelle Minderheitsgruppe

- Unser Mitwirkungskreis in vielen politischen Fragen hat sich vergrößert
- Erster Parlamentarier in Berlin aus unseren Reihen am Beispiel Martin Zierold
- Junge, aufstrebende Mitglieder unserer DGS-Gemeinschaft suchen vermehrt den Weg in die Politik am Beispiel Lutz Pepping

Unsere Präsenz in politischer Gesellschaft

- Einzige Behindertengruppe mit eigener Sprache und Kultur
- Behindertenstatus überdenken ?
- Weg vom Defizitdenken
- Inklusion als Rettungsanker ?
- Abhängigkeit von Dolmetschern

Vertrauen in die Politik ?

- Wie können wir unsere Sprache und Kultur bewahren vor möglichen Veränderungen ?
- Bildungspolitik und Bundesdirektorenkonferenz müssen ins Visier genommen werden
- Fachverbände , Gesellschaften, GL-Bund und LV / Vereine arbeiten nebeneinander statt miteinander
- Zentren „ Hören und Kommunikation“ - eine äußerst bedenkliche Erfindung zur Erziehung und Bildung hörgeschädigter Kinder und Jugendlichen

Aktuelle Begriffe als Aufforderung zur Diskussion

- Diversity
- Deaf Studies
- Deafhood
- Inklusion
- Verfall der GL-Zentren

Glaubwürdigkeit und Konsequenzen

- Bei uns gibt es immer wieder Verbände, Vereine und einzelne Personen, die das Ansehen und den Ruf der Gebärdensprach-Gemeinschaft geschädigt haben - welchen Umgang ist erforderlich ?
- Eine starke und ehrliche Gemeinschaft weiß sich zu wehren - wenn wir Geschlossenheit zeigen !
- Politisch geschulte Mitglieder seien wünschenswert und können uns weiterhelfen

Aktuelle und wichtige Themen in unserer Gemeinschaft

- Entschädigungszahlungen an mißhandelte gl Internatskinder bis in die 60er und 70er Jahren
- Inklusion als Chance ?
- Steuerfreibetrag seit mehr als 25 Jahren gleich ...politisch unmöglich
- Diskriminierende Äusserungen über uns - ohne Folgen ? Beispiele FFM-Museumseröffnung und Bundesverdienstkreuz Schach
- Selbstständige DGS-DozentInnen und Assistenzen